

# AUSWANDERUNGEN IM 19. JAHRHUNDERT

Ein Stück Migrationsgeschichte mit dem Ortsmuseum Neunkirch und der Kurt Schärerer-Stiftung im Oberhof Neunkirch.

**PR**

NEUNKIRCH

Ortsmuseum Neunkirch

Die Anfrage des Vereins Partnerschaft Schaffhausen-Joinville für die Präsentation der Ausstellung über die Schaffhauser Auswanderungen ist in Neunkirch auf fruchtbaren Boden gefallen. Neben der informativen Schau über Schaffhauser Beziehung zu Joinville in Brasilien hat das Neunkircher OK-Team zwei ganz gegensätzliche Geschichten von Klettgauer Auswanderern ausgegraben, die nun erstmals präsentiert werden können. Die Ausstellungsteile ergänzen sich aufs Beste, sie decken die ganze Spannweite von Glanz und Elend dieser Auswander-Schicksale ab. Der Fokus der Ausstellung mit den Rahmenveranstaltungen liegt ganz auf den Auswanderungen nach Brasilien.

Es ist faszinierend zu sehen, dass Klettgauer Namen in der Stadt Joinville mit 700 000 Einwohner immer noch präsent sind. Eine Nachbildung des Monumentes im Zentrum von Joinville mit eingravierten Schaffhauser Familiennamen wird im Gwölb beim Gemeindehaus Neunkirch aufgestellt, Grosse Bekanntheit hat der Kakao-Grosshändler der Firma Emilio Wildberger in Brasilien erlangt. Der Löhniger Gärtnermeister Fried-

rich Werner hat die Colonia Alpina in Bahia besucht und Zeichnungen und Fotografien mitgebracht. Dies und vieles mehr ist an der Ausstellung im Oberhof Neunkirch zu sehen und zu erleben. Die Ausstellung im Oberhof in Neunkirch vermittelt spannende Aspekte des 19. Jahrhunderts. Sie soll Erinnerungen wecken und zum Nachdenken anregen. Ein umfangreiches Rahmenprogramm ergänzt die Ausstellung.

Vernissage: Samstag, 29. August. Die Ausstellung ist am Samstag, 29., und Sonntag, 30. August, geöffnet.

In den beiden darauffolgenden Wochen kann die Ausstellung jeweils von Donnerstag bis Sonntag besucht werden.

Finissage: Samstag, 12., und Sonntag, 13. September, mit abwechslungsreichem Rahmenprogramm.



Ausstellung im Ortsmuseum Neunkirch.